



Bielefeld-Mitte. Im Sonntagsgottesdienst am 19. Oktober gab es einen großen Grund zur Freude in Bielefeld-Mitte: vier Kinder erhielten das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Der Gemeindevorsteher, Jörg Adomeit, hatte für jeden der Täuflinge ein eigenes Taufwort aus der Bibel ausgesucht, die zwar ähnlich aber doch individuell sind:

Psalm 112, 1: Halleluja! Wohl dem, der den HERRN fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten!

Psalm 112,5: Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht und das Seine tut, wie es recht ist!

Psalm 119,1: Wohl denen, die ohne Tadel leben, die im Gesetz des HERRN wandeln!

Psalm 119,2: Wohl denen, die sich an seine Zeugnisse halten, die ihn von ganzem Herzen suchen.

In der Neuapostolischen Kirche ist die Taufe ein Sakrament und wird durch eine(n) Priester*in mit Wasser und der Formel „Ich taufe dich in dem Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ vollzogen. Dabei zeichnet der Priester dem Täufling drei Kreuzzeichen auf die Stirn. Die Taufe wäscht symbolisch die Erbsünde ab und nimmt den Menschen in die Gemeinschaft der Gläubigen auf. Sowohl Kinder als auch Erwachsene können getauft werden. Jede Taufe, die mit Wasser und im Namen des dreieinigen Gottes vollzogen wird, ganz gleich in welcher Konfession, erkennt die Neuapostolische Kirche als gültig an, wie dies umgekehrt auch die anderen Kirchen der Ökumene vollziehen.

28. Oktober 2025

